

Wortarten

| konjugierbar | deklinierbar | | unveränderbar | |
|---|---|--|--|--|
| | mit festem Geschlecht | ohne festes Geschlecht | | |
| Verb | Nomen | steigerbar Adjektiv | nicht steigerbar Pronomen | |
| <p><u>Vollverben</u> drücken Handlungen, Zustände und Vorgänge aus: <i>fahren, denken, liegen, schmelzen...</i></p> <p>Mit den <u>Hilfsverben</u> <i>sein, haben, werden</i> bildet man zusammengesetzte Verbformen: Sie <i>hat</i> geredet. Wir <i>wurden</i> gefragt.</p> <p>Die <u>Modalverben</u> <i>sollen, wollen, können, mögen, dürfen, müssen</i> drücken eine Verpflichtung, eine Vermutung, einen Wunsch, eine Erlaubnis usw. aus.</p> <p>Verben können <u>konjugiert</u> (in verschiedene Personen) und verschiedene Zeiten gesetzt werden.</p> | <p>Nomen bezeichnen <u>konkrete Dinge</u> und <u>abstrakte Begriffe</u>:</p> <p><i>der Mann, die Frau, das Haus, der Stein, die Brücke, das Tier; der Charakter, die Verzweiflung, das Verhältnis, die Liebe</i></p> <p>Auch Namen sind Nomen: <i>Monika, Sven, Montag, September, Zürich, Frankreich</i></p> | <p>Adjektive drücken aus, <u>wie etwas ist</u> oder <u>gemacht wird</u>.</p> <p>ein <i>gutes</i> Essen eine <i>kluge</i> Frau eine <i>bestechende</i> Idee der <i>runde</i> Geburtstag</p> <p>Sie singt <i>schön</i>. Das war <i>knapp</i>.</p> <p>In den meisten Fällen lassen sich Adjektive <u>steigern</u>:</p> <p>Positiv: <i>gross</i> Komparativ: <i>grösser</i> Superlativ: <i>am grössten</i></p> | <p>Pronomen sind <u>Begleiter</u> oder <u>Stellvertreter</u> eines Nomens.</p> <p>Artikel (<i>bestimmt/unbestimmt</i>) <i>die</i> Frau; <i>eine</i> Frage</p> <p>Possessivpronomen <i>mein</i> Buch, <i>seine</i> Papiere, <i>ihre</i> Uhr</p> <p>Demonstrativpronomen <i>dieses</i> Kleid; <i>derselbe</i> Fehler</p> <p>Personalpronomen <i>ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie</i></p> <p>Relativpronomen <i>die</i> Frau, <i>welche/die</i>...</p> <p>Reflexivpronomen Sie freut <i>sich</i>. Wir freuen <i>uns</i>.</p> <p>Interrogativpronomen <i>Wer... / Was... / Welche...?</i></p> <p>Indefinitpronomen <i>man, alle, niemand, manche, kein...</i></p> <p>Bestimmtes Zahlwort <i>drei</i> Dinge</p> | <p>Partikeln</p> <p>Konjunktion: Sie bringt Wörter, Satzteile oder Sätze in ein bestimmtes Verhältnis zueinander: <i>du und ich; Stadt oder Land; nicht Mark, sondern Peter; Leute wie du; Sie geht, weil es regnet. Bleib, wenn du kannst. Ich hoffe, dass es geht.</i></p> <p>Präposition: Sie hat eine zeitliche, örtliche oder andere logische Bedeutung, leitet ein Satzglied ein und <u>verlangt einen Fall</u>: <i>auf</i> den Tisch / <i>auf</i> dem Tisch; <i>über</i> den See / <i>über</i> dem See; <i>vor</i> dem Essen; <i>nach</i> dem Essen; <i>wegen</i> des Regens; <i>trotz</i> des Regens</p> <p>Adverb (Umstandswort) <i>heute, gestern, abends, montags, jetzt, hier, manchmal, rechts...</i></p> <p>Interjektion (Ausruf) <i>ach, hallo, au, nein</i></p> |